

Rundbrief der Priesterbruderschaft St. Petrus

Canisianum
Saarlouis



Dezember 2025



Die Priesterbruderschaft St. Petrus ist eine junge Priestergemeinschaft, die seit 1988 als Gesellschaft apostolischen Lebens päpstlichen Rechts existiert. Im Mittelpunkt unserer Spiritualität steht die Feier des hl. Messopfers in der außerordentlichen Form des römischen Ritus. Im deutschsprachigen Raum wirken wir an 70 Orten. Weltweit zählen wir rund 320 Priester und Diakone auf vier Kontinenten sowie 145 Seminaristen in unseren beiden Priesterseminaren in Wigratzbad und Denton (USA).

Liebe Gläubige,

seit der weltgeschichtlichen Tragödie des Sündenfalls am Morgen der Schöpfung hat tiefe, dunkle Nacht die Menschen umfungen, die von diesem Tag an im Schatten des Todes saßen. Doch bereits kurz nach dieser Tragödie leuchtete im Dunkel ein Licht auf, durchbrach ein heller Lichtstrahl die Finsternis des Unheils.

Schon bald nach dem Sündenfall wurden Adam und Eva und allen ihren Nachkommen der neue Adam und die neue Eva verheißen, als Gott zur Schlange sprach: *„Feindschaft setze ich zwischen dich und die Frau, zwischen deinem Nachwuchs und ihrem Nachwuchs.“* (vgl. Gen 3,15) Gott versprach, einen Erlöser zu schicken, der uns durch eine geheimnisvolle Frau geschenkt werden würde. In dieser verheißenen Frau erkennen wir bereits Maria, die Morgenröte unserer Erlösung, die durch ihr Ja-Wort der Menschwerdung Gottes den Weg bereitet hat.

„Rorate, caeli“, „Tauet, ihr Himmel, den Gerechten“. Dieser Ruf zieht sich seit dem Sündenfall wie ein roter Faden durch das ganze Alte Testament hindurch, bis hin zu jener Nacht, in der das Sehnen der auserwählten Seelen dann seine sichtbare Erfüllung gefunden hat. *„Ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns geschenkt.“* Der Advent, der mit dem Sündenfall und der ersten Verheißung des kommenden Erlösers begonnen hatte, hat im Kind von Bethlehem seinen vorläufigen Abschluss gefunden.

Dieser große, weltgeschichtliche Advent, das Jahrhunderte währende Warten auf den Erlöser, soll sich nach Gottes Ratschluss auch in der Seele eines jeden Menschen vollziehen. Auch wir sollen unser ganzes irdisches Leben als einen einzigen Advent verstehen, in dem wir uns auf die Ankunft des Erlösers vorbereiten, damit dann, im Augenblick unseres Todes, auch für uns das ewige Weihnachtsfest beginnen kann.

Mit herzlichen Segensgrüßen aus dem Canisianum

Pater Alexander Metz, Pater Bernward van der Linden,

Pater Peter Westner

Immer im Canisianum ...

- **Empfang des Bußsakramentes:**

- *im Canisianum:* montags, dienstags, donnerstags und freitags von 10 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr, mittwochs von 9 bis 12 Uhr, samstags von 16 bis 18 Uhr sowie sonntags von 8.30 bis 9.45 Uhr und von 17.15 bis 17.45 Uhr. – Bitte betätigen Sie ggfs. die Beichtglocke!

- *in der Stadtpfarrkirche St. Ludwig:* samstags von 10 bis 11 Uhr.

- **24-stündige Anbetung:** Die Anbetung beginnt normalerweise am Herz-Jesu-Freitag nach der Abendmesse und endet am Herz-Mariä-Sühnesamstag um 19 Uhr mit dem eucharistischen Segen. **Nächster Termin: 5./6. Dezember.**

- **Ministrantenstunden:** Alle vier bis sechs Wochen findet nach dem Hochamt eine Ministrantenprobe statt. Danach sind alle Ministranten noch zum Mittagessen ins Canisianum eingeladen.

- **Familiensonntag:** Nach dem Hochamt treffen wir uns im Canisianum zum Mittagessen. Danach gibt es je eine kleine Katechese für die Eltern und für die Kinder mit anschließender Möglichkeit zum Austausch. Das Treffen endet mit einem Weihegebet an die Hl. Familie. **Nächster Termin: 7. Dezember.**

- **Treffen für katholische Männer (St.-Josephs-Kreis):** Wir treffen uns an jedem letzten Mittwoch im Monat um 18.00 Uhr am Marienbrunnen vor der Stadtpfarrkirche St. Ludwig, wo wir gemeinsam den Rosenkranz beten. Anschließend gehen wir zum Canisianum, dort findet eine Katechese statt und anschließend ein gemütliches Beisammensein mit Stärkung. **Nächste Termine: 26. November und 28. Januar 2026! – Im Dezember findet keine Zusammenkunft statt.**

- **Übertragung der hl. Messe auf K-TV:** Jeden 2. und 4. Freitag im Monat wird die hl. Messe mit anschließender eucharistischer Andacht live vom katholischen Fernsehsender K-TV aus dem Canisianum übertragen. – Im Dezember gibt es keine Übertragung!

Bald im Canisianum ...

► **Roratemessen im Advent:** „*Rorate caeli, desuper, et nubes pluant iustum...*“ – „*Tauet, Himmel, von oben, und die Wolken sollen regnen den Gerechten...*“ – An drei Tagen im Advent (4., 11. und 15. Dezember) feiern wir Roratemessen. – Kerzen werden vor Messbeginn ausgeteilt.

► **Choralvesper:** Am 4. Advent singt die Schola des Canisianums um 17 Uhr eine feierliche Choralvesper, die in eine Sakramentsandacht mündet. Beide wollen in uns die Sehnsucht nach dem kommenden Herrn und Heiland entfachen. Herzliche Einladung!

Geistliches Leben

Das liturgische Jahr beginnt mit dem Advent, der mit der Feier des hochheiligen Weihnachtsfestes endet. Die vier Wochen der Vorbereitung zu diesem Hochfest, das die Ankunft des Gottessohnes mitten unter uns Menschen zum Gegenstand seiner Feier hat, versinnbildeten die lange Zeit der Erwartung, die der Ankunft des Erlösers vorausging. Es war dies eine Zeit der frohen Hoffnung, ganz durchwebt von dem sehnsüchtigen Rufen und Harren der Propheten, besonders des hl. Johannes des Täuflers, der als letzter der Propheten den Messias bereits mit dem Finger seinen Zeitgenossen kundtun konnte: *Ecce Agnus Dei!* – Seht das Lamm Gottes! Zugleich war es auch eine Zeit froher Erwartung für Maria, die allerseligste Jungfrau, die bereits der Verwirklichung der Engels Worte mit heiliger Sehnsucht entgegenseh.

Die heilige Kirche setzt nun alles ans Werk, um in den Seelen ihrer Kinder jene Gesinnungen wachzurufen, die die Getreuen des Alten Bundes durchdrangen. Diese Wochen voll vertrauensvoller Hoffnung und feuriger Rufe bereiten die Seelen auf die Ankunft Christi in ihnen vor, zu jener inneren, geheimnisvollen, allbarmherzigen Ankunft, die sich im Glauben vollzieht, durch die Tat sich bekundet und schließlich einmal im Himmel ihre Vollendung finden soll.

(aus: Dom Columba Marmion – Worte des Lebens)



Messordnung

Dezember 2025

Mo	1. Dez.	Vom Tage	Rosenkranz	18.00 Uhr
			Hl. Messe	18.30 Uhr
Di	2. Dez.	Hl. Bibiana	Rosenkranz	18.00 Uhr
			Hl. Messe	18.30 Uhr
Mi	3. Dez.	Hl. Franz Xaver	Hl. Messe	8.00 Uhr
			<i>Rosenkranz am MB</i>	<i>18.00 Uhr</i>
Do	4. Dez.	Hl. Barbara	Rosenkranz	18.00 Uhr
		<i>Priesterdonnerstag</i>	Hl. Messe	18.30 Uhr
		Roratemesse	anschl. ANBETUNG	
Fr	5. Dez.	Vom Tage	Hl. Messe	8.00 Uhr
		<i>Herz-Jesu-Freitag</i>	Rosenkranz	18.00 Uhr
			Hl. Messe	18.30 Uhr
			24-STÜNDIGE ANBETUNG	
Sa	6. Dez.	Hl. Nikolaus	Hl. Messe	8.00 Uhr
		<i>Herz-Mariä-Sühnesamstag</i>	EUCARIST. SEGEN	19.00 Uhr
So	7. Dez.	2. Adventssonntag	Hl. Messe	8.00 Uhr
		• Familiensonntag	HOCHAMT	10.00 Uhr
			STILLE ANBETUNG	17.00 Uhr
			Hl. Messe	18.00 Uhr
Mo	8. Dez.	FEST MARIÄ UNBEFLECKTE	Rosenkranz	18.00 Uhr
		EMPFÄNGNIS	HL. MESSE	18.30 Uhr
Di	9. Dez.	Hl. Eucharis	Rosenkranz	18.00 Uhr
			Hl. Messe	18.30 Uhr
Mi	10. Dez.	Hl. Petrus Fourier	Hl. Messe	8.00 Uhr
			<i>Rosenkranz am MB</i>	<i>18.00 Uhr</i>
Do	11. Dez.	Hl. Damasus	Rosenkranz	18.00 Uhr
		Roratemesse	Hl. Messe	18.30 Uhr

Fr	12. Dez.	Vom Tage	Rosenkranz	18.00 Uhr
			Hl. Messe	18.30 Uhr
			anschl. ANBETUNG	
Sa	13. Dez.	Hl. Luzia	Hl. Messe	8.00 Uhr
So	14. Dez.	3. ADVENTSSONNTAG	Hl. Messe	8.00 Uhr
		<i>Gaudete</i>	HOCHAMT	10.00 Uhr
			STILLE ANBETUNG	17.00 Uhr
			Hl. Messe	18.00 Uhr
Mo	15. Dez.	Vom Tage	Rosenkranz	18.00 Uhr
		Roratemesse	Hl. Messe	18.30 Uhr
Di	16. Dez.	Hl. Eusebius	Rosenkranz	18.00 Uhr
			Hl. Messe	18.30 Uhr
Mi	17. Dez.	Quatembermittwoch im Advent	Hl. Messe	8.00 Uhr
Do	18. Dez.	Vom Tage	Rosenkranz	18.00 Uhr
			Hl. Messe	18.30 Uhr
Fr	19. Dez.	Quatemberfreitag im Advent	Rosenkranz	18.00 Uhr
			Hl. Messe	18.30 Uhr
			anschl. ANBETUNG	
Sa	20. Dez.	Quatember Samstag im Advent	Hl. Messe	8.00 Uhr
So	21. Dez.	4. ADVENTSSONNTAG	Hl. Messe	8.00 Uhr
			HOCHAMT	10.00 Uhr
			CHORALVESPER	17.00 Uhr
			Hl. Messe	18.00 Uhr
Mo	22. Dez.	Vom Tage	Rosenkranz	18.00 Uhr
			Hl. Messe	18.30 Uhr
Di	23. Dez.	Vom Tage	Rosenkranz	18.00 Uhr
			Hl. Messe	18.30 Uhr
Mi	24. Dez.	VIGIL VON WEIHNACHTEN	Hl. Messe (Vigil)	8.00 Uhr
			CHRISTMETTE	17.00 Uhr
			CHRISTMETTE	22.00 Uhr
Do	25. Dez.	HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN	Hirtenmesse	8.00 Uhr
			Hochamt	10.00 Uhr
			STILLE ANBETUNG	17.00 Uhr
			Hl. Messe	18.00 Uhr

Fr	26. Dez.	FEST DES HL. STEPHANUS	Hl. Messe	8.00 Uhr
			HOCHAMT	10.00 Uhr
			STILLE ANBETUNG	17.00 Uhr
			Hl. Messe	18.00 Uhr
Sa	27. Dez.	Hl. Apostel Johannes <i>Weihe des Johannisweins</i>	Hl. Messe	8.00 Uhr
So	28. Dez.	Sonntag in der Weihnachtsoktav	Hl. Messe	8.00 Uhr
			HOCHAMT	10.00 Uhr
			STILLE ANBETUNG	17.00 Uhr
			Hl. Messe	18.00 Uhr
Mo	29. Dez.	Montag in der Weihnachtsoktav	Rosenkranz	18.00 Uhr
			Hl. Messe	18.30 Uhr
Di	30. Dez.	Dienstag in der Weihnachtsoktav	Rosenkranz	18.00 Uhr
			Hl. Messe	18.30 Uhr
Mi	31. Dez.	Mittwoch in der Weihnachtsoktav	Hl. Messe	8.00 Uhr
			Anbetung	23.00 Uhr

● **Hl. Messe in St. Ingbert:** Jeden Samstag um 9 Uhr in der alten Pfarrkirche St. Engelbert (Kaiserstr. 67). – Nähere Informationen gibt es im Canisianum.

PRIESTERBRUDERSCHAFT ST. PETRUS IM BISTUM TRIER

Rektorat Canisianum Saarlouis | St. Petrus Canisius Kirche

Stiftstr. 18 | D-66740 Saarlouis

Tel. 06831-89 31 670 | Internet: www.saarlouis.petrusbruderschaft.de

P. Alexander Metz FSSP | Mobil: 0151-288 56 807 | E-Mail: metz.alex@web.de

P. Bernward van der Linden FSSP | E-Mail: p.bernward@fssp.eu

P. Peter Westner FSSP | E-Mail: peter.westner@fssp.eu

Spendenkonto: Priesterbruderschaft St. Petrus e.V.

IBAN: DE11 5909 2000 1432 1100 08 bei der Vereinigten Volksbank eG.

Unsere Gemeinschaft finanziert sich größtenteils aus Spenden. Um die Seelsorge in Saarlouis zu gewährleisten, sind wir daher auf Ihre Hilfe angewiesen. Wir sagen ein herzliches Vergelt's Gott für jede Unterstützung!

Rorate caeli – Tauet, ihr Himmel, von oben

1. Zürne nicht, Herr, und gedenke nicht länger des Unrechts. Siehe, die Stadt des Heiligen ist zur Wüste geworden; Sion ist zur Wüste geworden. Jerusalem ist verödet; das Haus Deiner Heiligung und Deiner Herrlichkeit, wo unsere Väter Dich gelobt haben.

Refrain: Tauet, ihr Himmel, von oben, und ihr Wolken, regnet den Gerechten.

2. Wir haben gesündigt und sind wie ein Unreiner geworden, und gleich einem Blatt sind wir alle gefallen. Unsere Missetaten haben uns hinweggefegt wie Wind; Du hast Dein Angesicht vor uns verborgen und uns geschlagen durch unsere Schuld.

3. Siehe an, Herr, die Bedrängnis Deines Volkes und sende ihn, den Du senden willst. Sende aus das Lamm, den Herrscher der Erde, vom Felsen der Wüste zum Berg der Tochter Sion, damit er hinwegnehme das Joch der Gefangenschaft.

4. Sei getrost, sei getrost, mein Volk; schnell wird kommen dein Heil. Warum verzehrst du dich in Trauer, weil Schmerz dich ergriffen hat? Ich will dich erlösen, fürchte dich nicht, denn ich bin der Herr, dein Gott, der Heilige Israels, dein Erlöser.